

Seiteneinstieg oder Quereinstieg oder oder....?

Beitrag von „magthobo“ vom 24. Februar 2010 08:12

Guten Morgen!

Also ich bin Maschinenbauingenieur und Sozialarbeiter.

Ich habe viele Arbeitsstellen hinter mir, aktuell arbeite ich als Schulsozialarbeiter an einer Hauptschule, an der ich auch unterrichte, obwohl ich es nicht darf. Also ich weiß ungefähr was an Schule abgeht und wie Schüler und Lehrer ticken.

Ich habe Erfahrungen in der Jugendhilfe, Psychiatrie, Erwachsenenbildung, Sozialarbeit im Knast, im Maschinenbau und jetzt auch in der Schule.

Ich merke - und kriege positive Rückmeldung-, dass mir die Arbeit mit Schülern Spaß macht und es liegt mir mit Schülern zu arbeiten, ihnen etwas lehren als "Lehrer", Sozialarbeiter, Maschinenbauer, Erwachsener...

Bisher waren Berufsschulen begeistert über meine Qualifikationen und Erfahrungen, aber siehe oben!

Ich denke, dass ich mir die Arbeit zu traue, aber die Modelle sind bisher nicht Meins.

Von daher stelle ich diese Fragen und rege diese Diskussion an.

Da z.B. kaum Bereitschaft besteht von Lehrern an unserer Schule- zusätzlich zu arbeiten was Sportangebote oder außerschulische Aktivitäten angeht, mache ich auch Sportangebote z.B. leite ich die Fußballmannschaften in den unterschiedlichen Stufen, vermittel Schüler ins Praktikum, arbeite mit Schülern ehrenamtlich im städtischen Altersheim usw. In den nächsten Tagen geht es auf Skifahrt über zwei Wochenende mit Schülern, bedauerlicherweise macht kein Lehrer mit, weil es über die Wochenenden geht, so mache ich es mit Eltern, Interessierten und Kollegen aus anderen Schulen.

So dies nur mal ein kleiner Diskurs aus meinem Erfahrungsschatz:-)

Trotzdem möchte ich mich gerne an Berufsschulen bewerben und dort unterrichten und dort gerne im sozialen Bereich, also im Sozial- und Gesundheitswesen.

So die Arbeit ruft!

Einen schönen Tag!